

TEILEN SIE IHR AUTO!

GOOD-PRACTICE UND LÖSUNGEN
RUND UM DAS GETEILTE AUTO

Christoph Kirchberger
TU Wien MOVE und mobyome

Agenda Währing, 30.03.2022





Warum?

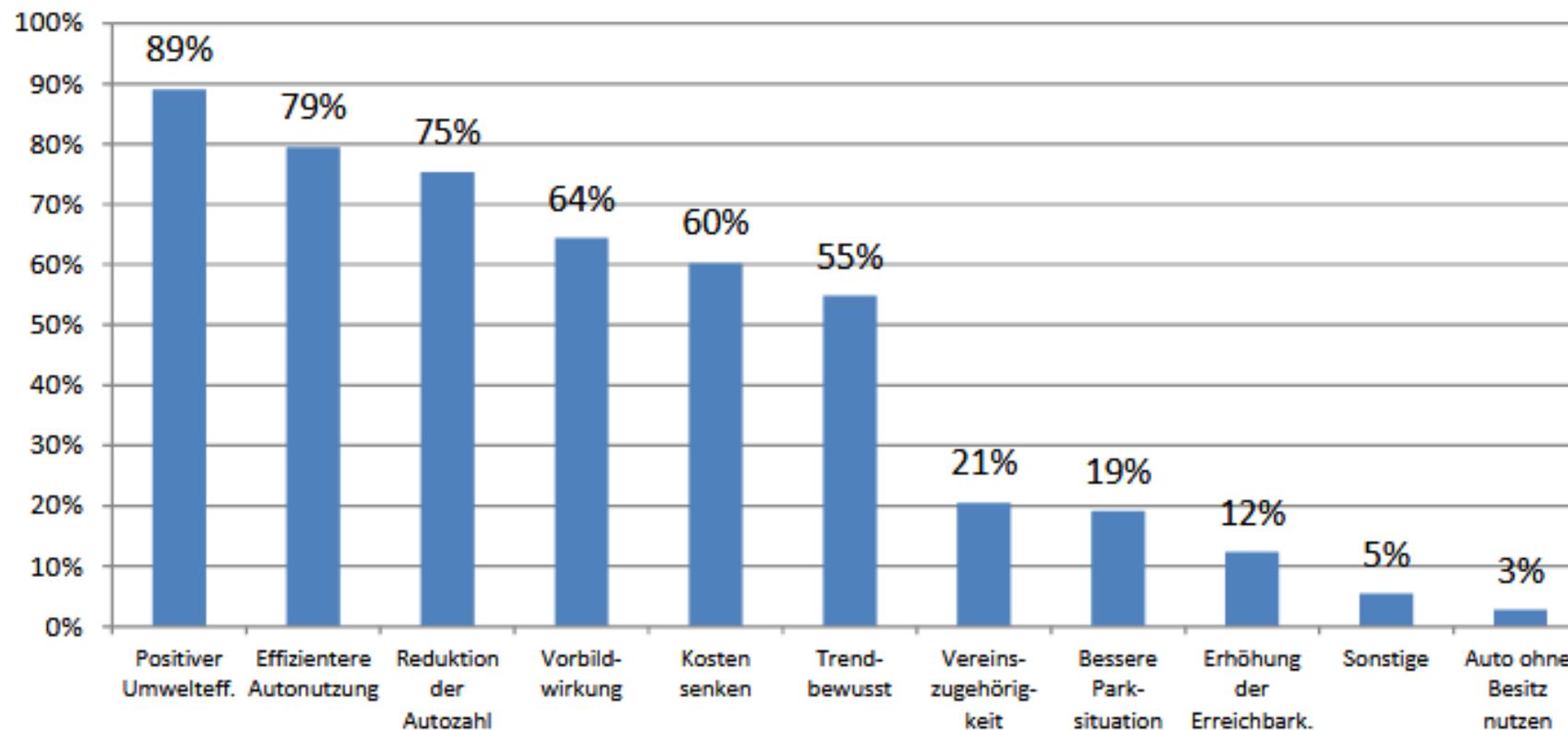
Seestadtauto

Wenn Du ein Glas Milch benötigst, kaufst Du dann eine Kuh?

© Verein Seestadt mobil

- Hohe „versteckte“ **Fix-Kosten** als Autobesitzer (2-4mal höher als variable Kosten bei 5000 – 15.000 Jahreskilometern)
- Faustregel (Bundesverband CarSharing e.V.): unter **10.000km/Jahr** können durch CarSharing **Kosten** eingespart werden
 - CarSharing reduziert **Platzbedarfe**, fördert/verstärkt als gemeinschaftliche Lösungen den **sozialen Austausch**

Persönliche Motivation der Gründung bzw. Teilnahme an der Gemeinschaft





Wohin?

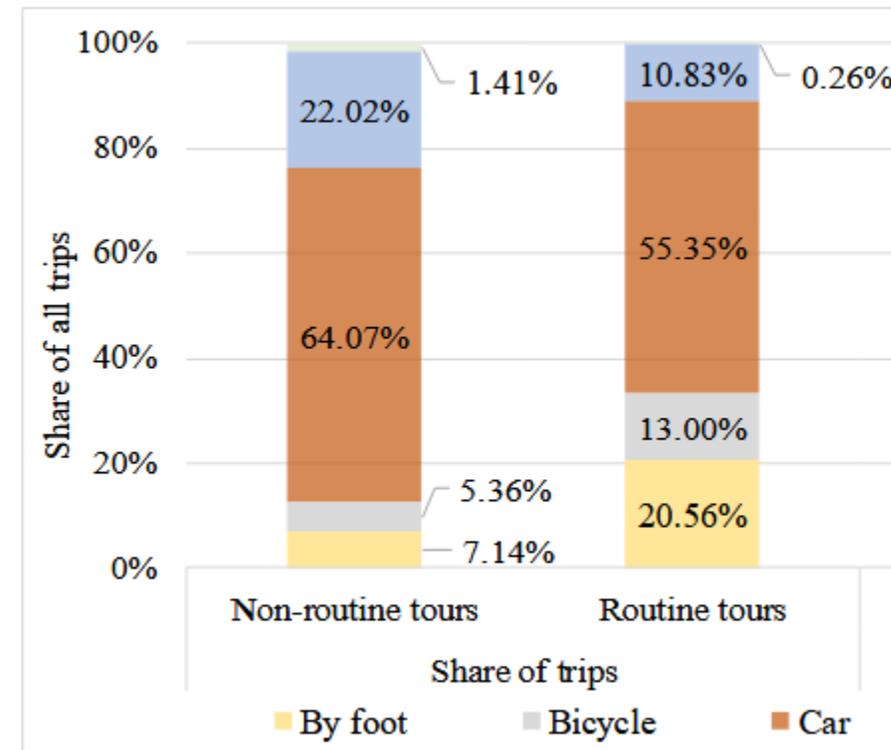
CarSharing vor allem als Lösung für sogenannten „non-routine“ – trips geeignet (~15% aller Wege – Magdolen 2019)

- Urlaube (Problem der langen Nicht-Verfügbarkeit!)
- Einkäufe am WE
- Freizeitwege
- ...

Non-Routine trips oft auch mit spez. Anforderungen bzgl. Transport verbunden

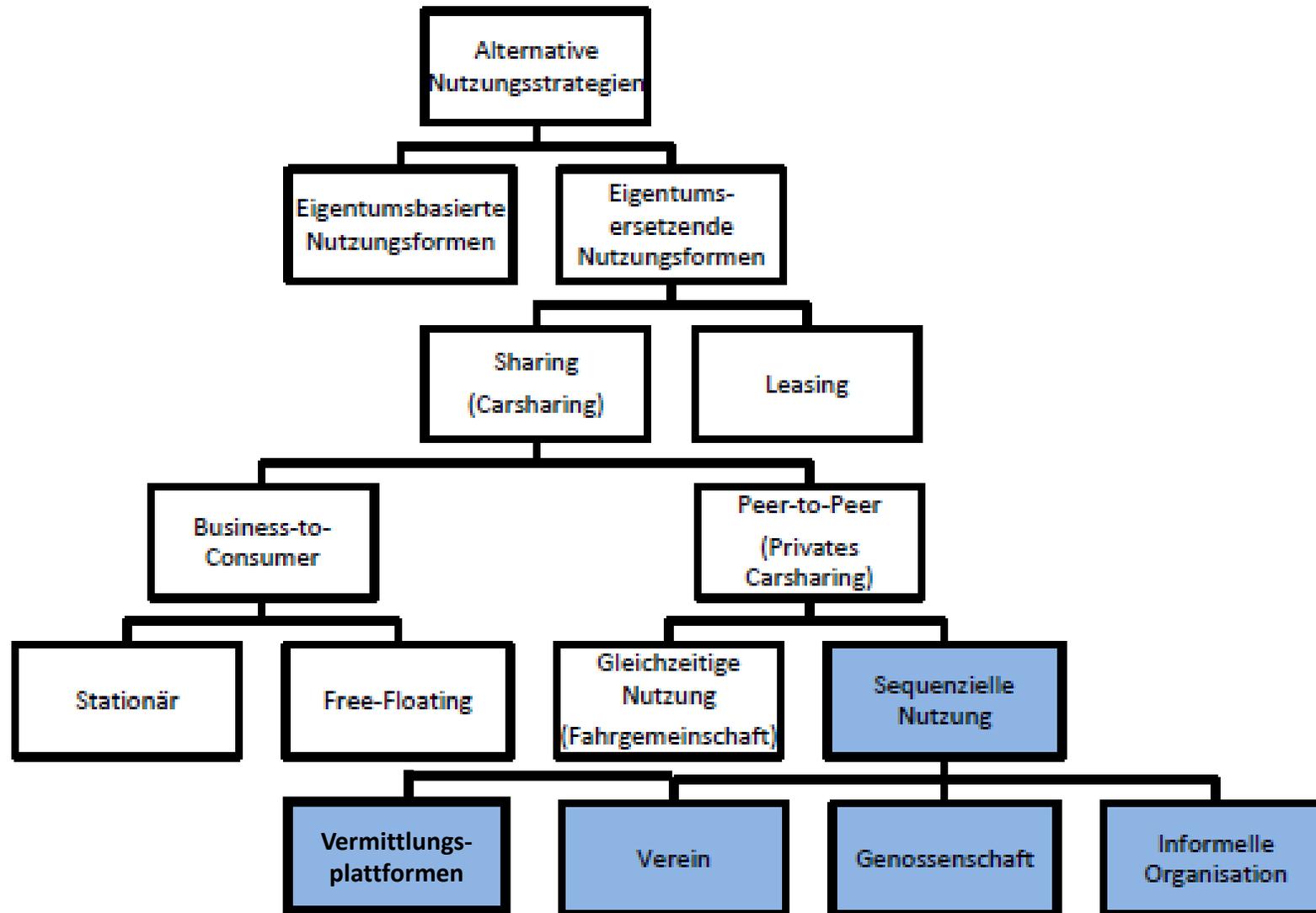
-> Kann das Fahrzeug diese abdecken (Thema Fahrzeugtyp / Transporter / ...)

Genossenschaft





Wie?



MobiPool

Nutzer:innengruppe



Ressourcengemeinschaft



Buchen



Zugang / Öffnen / Schließen /



Verrechnung



Haftung



Wartung



realitylab

Fahrzeugpool



Ressourcenpool

Low-Tech Lösungen
nicht ausschließen
(Schlüsselsafe, ...)!

Teilen von weiteren
Fahrzeugen abseits des
PKWs andenken!

Ergänzung:
interne
Entscheidungsfindungs
prozesse! **(Wie
selbstorganisieren?)**

WIE – PLATTFORMEN



raum move

GoMore

Ford Focus
51 EUR/Tag

Lea

© GoMore.at

GetAround

GETAROUND CONNECT
Volkswagen Polo
5 Sitze • 2019
★★★★★ 168
63 € für 1 Tag

TRIFF DEN VERMIETER
Volkswagen Golf
5 Sitze • 2007
★★★★★ 71
44 € für 1 Tag

© Getaround.com

Vermittlungs-
plattformen

Vorteile

- Keine Aufwände bzgl. Rechtsform
- Schnelle Verfügbarkeit
- GoMore Keyless -> eigenes Auto „sharing“-fähig machen, pers. Übergabe entfällt
- Versicherung abgedeckt

Nachteile

- Vermittlungskosten von 25% der Einnahmen beim Vermieter
- Wenig sozialer Austausch
- Abhängigkeit von internationalen Anbietern (hohe Marktdynamik!)

Vermittlungs-
plattformen

Bsp. Fahrvergnügen – all in one (Verein, Technik, ...)

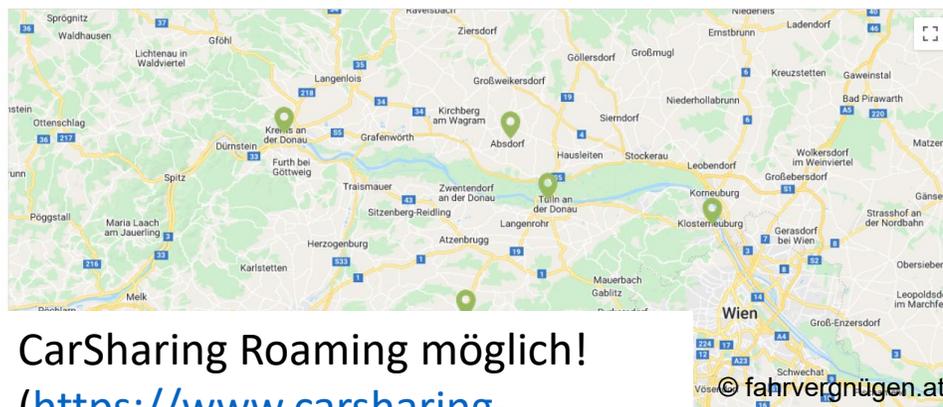
Fahrzeug-Standorte

fahrvergnuegen.at / Fahrzeug-Standorte

Meinen Standort berücksichtigen?

Niederösterreich (ÖSTERREICH)

<p>PL 760BU Tulln - Nußallee Nußallee 14 3430 Tulln an der Donau Niederösterreich, Österreich</p>	<p>PL 761BU Ober-Grafendorf Hauptplatz 2 3200 Ober-Grafendorf Niederösterreich, Österreich</p>
<p>PL 762BU Absdorf Bahnhofsraße 25 3462 Absdorf Niederösterreich, Österreich</p>	<p>TU 540EV Krems - Bahnzeile Bahnzeile 16 3500 Krems an der Donau Niederösterreich, Österreich</p>
<p>TU 545EV Klosterneuburg Pater Abel Straße 2 3400 Klosterneuburg Niederösterreich, Österreich</p>	<p>TU 708EJ Neulengbach Kirchenplatz 82 3040 Neulengbach Niederösterreich, Österreich</p>



CarSharing Roaming möglich!
(<https://www.carsharing-oesterreich.at/>)

Eigener Verein – untersch. techn. Lösungen

SEESTADT MOBIL

Carsharing

Verein

zur Webseite von Seestadt MOBIL

Wie funktioniert's?

Typ: Verein
Besonderheiten: E-Fahrzeuge

Wo steht das Angebot zur Verfügung?

Wien (Wien)
3 Fahrzeuge erfasst:

Wie viel kostet das Angebot?

Kurzstrecke 0,30 € pro Kilometer + 0,50 € pro Stunde...und dies alles inklusive Treibstoff!
Langstrecke (ab 200 Kilometer) 0,25 € pro Kilometer + 0,50 € pro Stunde...und dies alles inklusive Treibstoff!

zuletzt überprüft: vor 51 Tagen (6.2.2022) – Quellen: [1]

Software: Zemtu

Software Anbieter

Vorteile

- Eigene Preisgestaltung je nach Mobilitätsmustern der Nutzer:innen
- Spielraum für Reduktion von Kosten durch eigenes Erbringen von Leistungen (Reinigung, etc.)
- Sozialer Austausch
- Zahlreiche Fördermöglichkeiten (insb. E-Fahrzeuge)

Nachteile

- Startaufwand bei Gründung eines eigenen Vereins
- Herausforderung der Balance zwischen geforderten Mitglieder-Engagement und Kosten
- Ausreichende Mitgliederanzahl halten (in Dland: häufige Größe bei 15 Personen – Gugg 2015)
- Organhalter des Vereins können haftbar gemacht werden



Kosten-Beispiele

Tarif „LIGHT“

- keine Grundgebühr
- Einschreibgebühr 99 €
- ab 6,95€ / h
- keine Freistunden

Tarif „STANDARD“

- Grundgebühr 28€ / Mt.
- Einschreibgebühr 80 €
- ab 4,20€ / h
- 5 Freistunden / Mt.

Tarif „VIELFAHRER“

- Grundgebühr 67€ / Mt.
- Einschreibgebühr 80 €
- ab 4,10€ / h
- 15 Freistunden / Mt.

Fahrvergnügen:

Seestadttauto:
Preis: 30ct/km und
50ct/Stunde

Bsp. Family of Power – all in one (Genossenschaft, Technik, ...)

Family of Power ist eine gemeinnützige, kooperative Europäische Genossenschaft zur Förderung regionaler, ökosozialer Wirtschaftsräume.

[zur Webseite von FAMILY OF POWER](#)

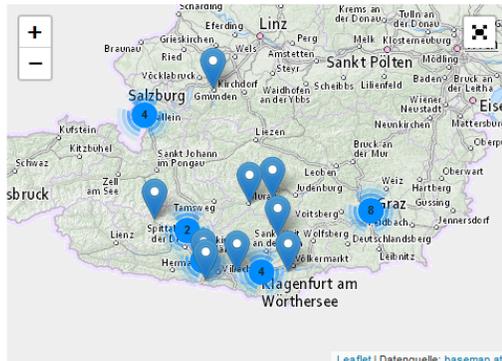
Wie funktioniert's?

Typ: kommerziell/fixe Standplätze
Besonderheiten: E-Fahrzeuge

Wo steht das Angebot zur Verfügung?

Ferndorf, Fresach, Klagenfurt am Wörthersee, Krumpendorf am Wörthersee, Mallnitz, Malta, Paternion, Rennweg am Katschberg, Trebesing, Velden am Wörther See, Weißenstein, Anif, Sankt Johann im Pongau, Graz, Kalsdorf bei Graz, Murau, Obdach, Scheifling, Krems in Kärnten, Stockenboi, Althofen, Arnoldstein, Bad Bleiberg, Gmunden, St. Kanzian am Klopeiner See (Wien, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg)- Deutschland

33 Fahrzeuge erfasst:



Leaflet | Datenquelle: basemap.at

zuletzt überprüft: vor 2 Jahren (26.1.2020) – Quellen: f11

Bsp. Caruso (Mitglieder sind Einzelpersonen, Unternehmen, etc.)

Genossenschaft

[zur Webseite von Caruso Carsharing](#)

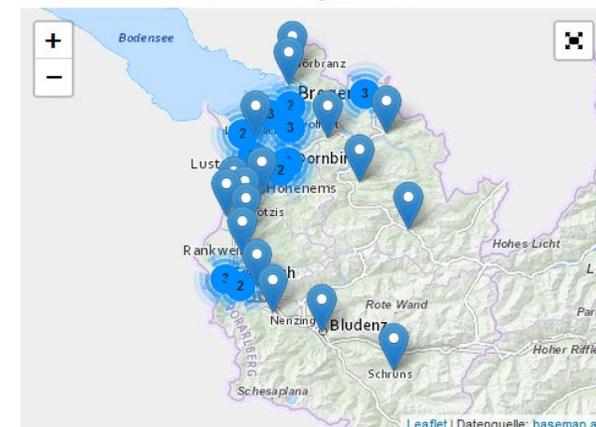
Wie funktioniert's?

Typ: kommerziell/fixe Standplätze
Besonderheiten: E-Fahrzeuge

Wo steht das Angebot zur Verfügung?

Bregenz, Bludenz, Dornbirn, Feldkirch, Alberschwende, Göfis, Hard, Hittisau, Hörbranz, Lauterach, Lustenau, Satteins, Schoppennau, Sulzberg, Kennelbach, Wolfurt, Hohenems, Silbertal, Höchst, Klaus, Koblach, Lochau, Mäder, Rankweil, Frastanz (Vorarlberg)

48 Fahrzeuge erfasst:



Leaflet | Datenquelle: basemap.at

CarSharing Roaming möglich!
(<https://www.carsharing-oesterreich.at/>)

Vorteile

- Spielraum für Reduktion von Kosten durch eigenes Erbringen von Leistungen (Reinigung, etc.)
- Sozialer Austausch
- Zahlreiche Fördermöglichkeiten (insb. E-Fahrzeuge)

Genossenschaft

Nachteile

- Komplexere Lösung bei eigener Genossenschaftsgründung (Revisionsverband, etc.)
- Je nach Lösung unbeschränkte Haftung der Mitglieder

Kosten-Beispiele

Caruso:

FLEX
Ideal für hin-und-wieder Fahrer

€ 0,00 pro Monat

€ 4,00 pro Stunde

€ 0,30 pro Kilometer

JETZT REGISTRIEREN

CLASSIC
Ideal für Vielfahrer

€ 9,90 pro Monat

€ 2,30 pro Stunde

€ 0,30 pro Kilometer

JETZT REGISTRIEREN

Von 22:00 - 06:00 Uhr keine Stundengebühr.
TESLA abweichende Tarife.
4,90 € pro Monat für Besitzer des KlimaTicket VMOBIL.

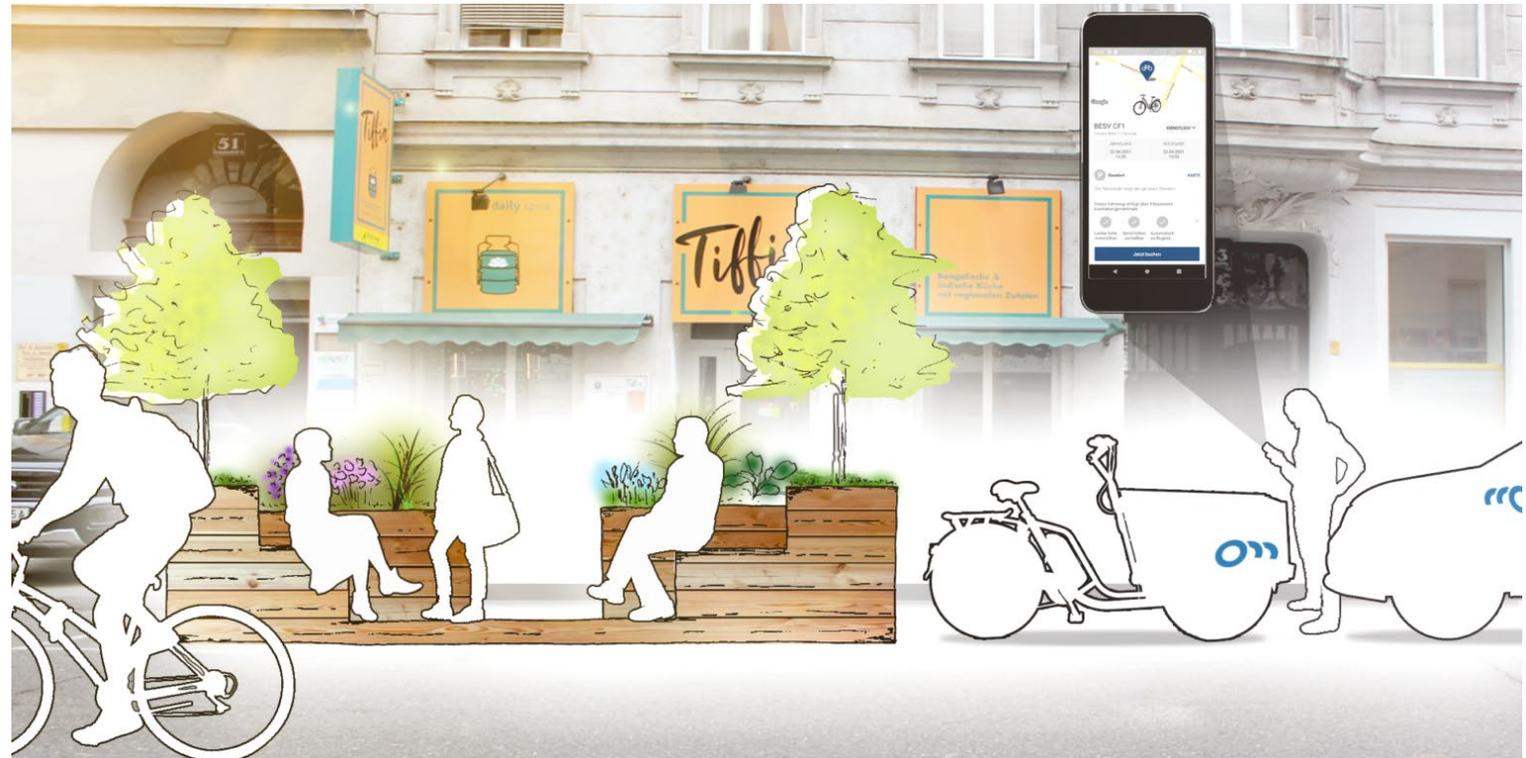
Family of Power:

PLUS * für Vielfahrer	CLASSIC für Gelegenheitsfahrer
€ 3,84 pro Stunde	€ 4,80 pro Stunde
max. € 38,40 pro Tag	max. € 60 pro Tag
€ 0,12 pro km	€ 0,12 pro km
€ 24 monatlich	-
75 Freistunden	-
1 Jahr Bindung	-



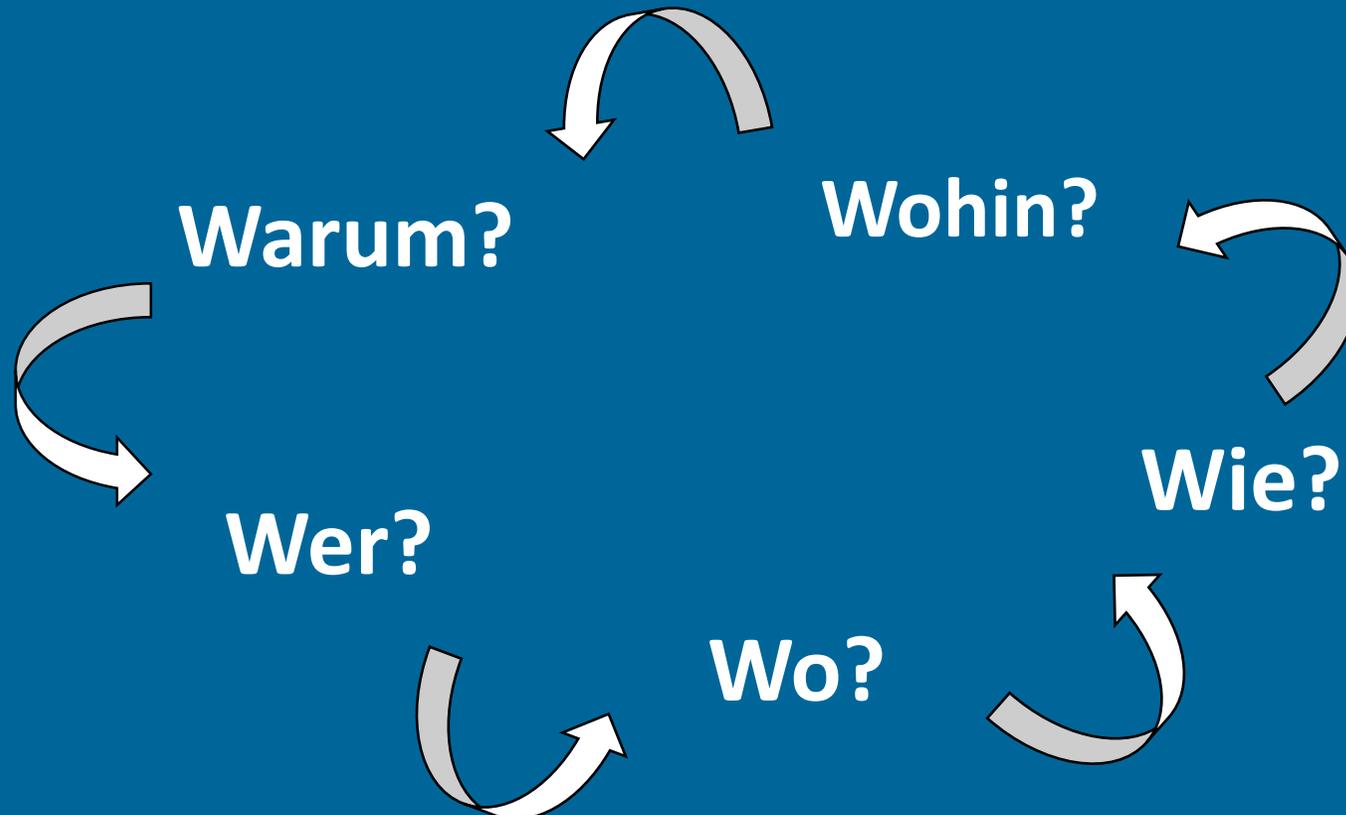
Wo?

- Unternehmen als pot. Nutzer:innen vorhanden?
- Wie kommen NutzerInnen zum Fahrzeug?
Wohnstandortnähe + Dichte an NutzerInnen vs. gute Erreichbarkeit
- Günstige Lösungen für Parkkosten + Verknüpfung mit Grätzloase -> MoHub Ansatz



Wer? -> Warum? + Wohin? -> Wie? +Wo?

vs.



Weiterführende Links, etc.

- Gugg 2015: Organisation nicht kommerziellen Carsharings
<https://repositum.tuwien.at/bitstream/20.500.12708/4111/2/Gugg%20Gilbert%20-%202015%20-%20Organisation%20nicht%20kommerziellen%20Carsharings.pdf>
- Übersicht CarSharing in Ö: <https://www.mobil-am-land.at/content/Carsharing>
- Förderung Wien:
<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/foerderungen/mobilitaetsangebote.html>
- MobiPool Workshop: <https://www.youtube.com/watch?v=C5c4vXiSAH0>
- Vorlage Verträge <http://archiv.la21wien.at/mehr-wissen/molilitat/car-sharing>